

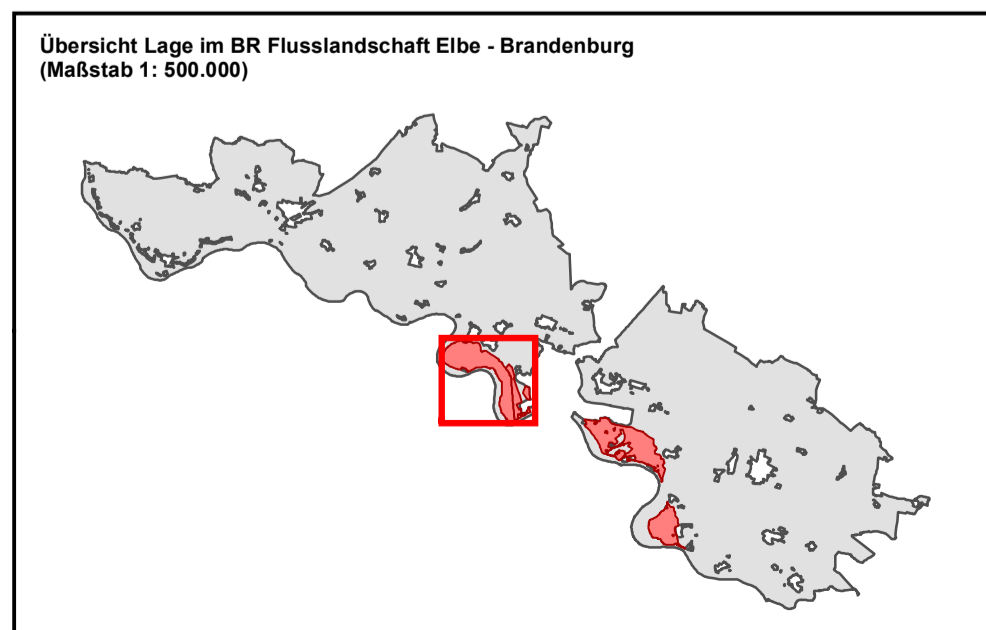
- ### Biotoptypen
- Punktbiotope**
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitärbäume und Baumgruppen
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - genutzte Sonderflächen; Deponien
 - Linienbiotope**
 - Kanäle und Gräben
 - Röhrichtgesellschaften
 - Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
 - Aleen und Baumreihen
 - Flächenbiotope**
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Röhrichtgesellschaften
 - ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutrassen; wiedervernässtes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Intensivgrasland
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Streuwiesen
 - Solitärbäume und Baumgruppen
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - naturnahe Laubwälder
 - Laubholzforsten
 - Nadelholzforsten
 - intensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - Gärten
 - Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
 - genutzte Sonderflächen; Deponien

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- FFH-Gebietsgrenze
- TK10 Blattschnitt

Kartierzeitraum (FFH 106): 07/2012 - 09/2014
 Kartierzeitraum (FFH 325): 05/2012 - 04/2014

Anmerkung:
 Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopeflächen dem unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.



Managementplanung Natura 2000 im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbdeichhinterland" (106) und "Krähenfuß" (325) - Teilgebiet 1 (Elbdeichhinterland, Krähenfuß) - Karte 2-1: Biotoptypen

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2007), LVE 02/09
 Digitale Topographische Karte 1:10.000
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg (LIU)

Bearbeitung: planland GbR Auftragnehmer: planland

Stand: 06.04.2017

Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GbR LB Planer+Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

Übersicht TK 10 (Maßstab 1: 400.000)

| | | | | |
|--------------|--------|--------------|--------|--------|
| 2935SW | 2935SO | 2936SO | 2937SW | 2937SO |
| Teilgebiet 1 | | 3036NW | 3037NW | 3037NO |
| | | 3036SO | 3037SW | 3037SO |
| | | Teilgebiet 2 | | |
| | | Teilgebiet 3 | | |